

# Anlage A zur V/0194/2025

## Kurzüberblick

Inhalt der Vorlage sind die Beschlüsse zur Änderung bzw. Aufstellung der Bauleitpläne (Flächennutzungsplan bzw. vorhabenbezogener Bebauungsplan) für einen Teil des Geländes des ehemaligen „Zölibads“ am westlichen Ende der Annette-Allee.

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Ziel der Bauleitplanung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer 4-Gruppen-Kindertageseinrichtung mit Außengelände. Des Weiteren soll das Bestandsgebäude Annette-Allee 43 planungsrechtlich gesichert werden.

Die mit dieser Vorlage verbundenen Beschlüsse stehen am Anfang der Bauleitplanverfahren. Im weiteren Verlauf erfolgen die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen sowie schließlich der abschließende Beschluss der FNP-Änderung und der Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

## Finanzierung

Der Stadt Münster entstehen durch die vorliegenden Beschlüsse keine Kosten. Mit dem Vorhabenträger Bistum Münster wird ein Durchführungsvertrag geschlossen, der die Übernahme der Lasten und Kosten des Vorhabens durch den Vorhabenträger regelt.

## Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	X	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
---------------------------	---	-----------------------	-----------------------	------------------------	------------------------

Rechtliche Grundlage: § 1 Abs. 3 Satz 1 BauGB

## Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Es besteht eine unmittelbare Relevanz für das Themenfeld der Demographie, da in Münster als wachsender Stadt eine konstant hohe bzw. steigende Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen gerade auch im Innenstadtbereich besteht.

Das Thema Klimaschutz ist betroffen, da mit der Umsetzung der Planung eine Versiegelung und Bebauung von Flächen einhergehen wird, welche sich auf das lokale Klima auswirken kann.

Die tatsächlichen Auswirkungen auf die genannten Querschnittsthemen werden sich im weiteren Verlauf der Konkretisierung der Planung ergeben.